



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

167. Celestinus II. ein Jtaliaener auß Toscana.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

Beschüget
wider dem
Wider-
Papst Ana-
cletum von
S. Bern-
ard / der
ihn hoch
lobt.

Kaiserszo-
harij Eh-
renbictig-
keit gegen
dem Römi-
sche Papst.

ist. [So unschuldig ist das Leben Innocentij / vnd sein guter Namen so herrlich / daß er sich vor keinem Mißgünner hat zu fürchten.] Wie dann ihme Innocentio wider den Wider-Papst Petrum Leonis / der sich Anacletum ließe schelten / ganz Teutsch-Land / Frankreich / Spanien / Engel-Land / Schott-Land / sambt der Hierosolymitanischen Clerisey beständig angehangen ist; hat ihne auch der H. Bernard sieben Jahr nach einander wider Petrum Leonis nach allen seinen Kräfften geschüset / auff welchen Wider-Papstien er auch nit vnbillich jenen Vers des 21. Ps. außgedeutet / nach dem ihme Innocentius entrunnen ist : De manu Leonis, & de manu bestiae elapsus est, [er seye dem Wilden-Löwen (redt auff des Wider-Papsts Namen / Petrus Leonis) auß seinem Nachen / vnd der wilden Bestien auß ihren klatten entgangen;] wie dann in der Warheit diser Gottlose Mann Petrus ein recht wilden / vnd raubenden Löwen sieben Jahr lang vertretten hat / Innocentius hingegen ein rechten Innocentium.

Wird von
ihm in Rom
getrönt / ein
Heiliger
Kaiser / von
seinem Hei-
lige Papst.

Wird von vnserem Teutschen Kayser Lothario II. mit grossen Ehren zu Rom in sein Päpstlichen Stul wider eingesetzt / vnd gleich darauff er Kayser Lotharius von ihme Innocentio zum Römischen Kayser gekrönt / in dem Jahr Christi 1133. so das vierdte Jahr war der Regierung Innocentij / da dann die größte Frewd war / einen Heiligen Kayser (wie einmahl Lotharius war) neben einem auch heiligen Papst (wie Innocentius gewesen) in ihren Päpstlich-vnd Kayserlichen Bierden da stehn / vnd gang einmützig die Kirchen Gottes mit beeden Achßlen / steuren sehen.

Halte das
zehende Ge-
neral Con-
cilium / dar-
bey 1200.
Infulen er-
schinen.

So ist auch in deme der Catholischen Kirchen Innocentius hoch nüzlich erschienen / daß er ein General Concilium zu Rom gehalten / so der Ordnung nach das X. auß den Generalibus / auß den Lateranensischen aber das andere ist / darbey sich tausent Infulen befunden haben; da dann der ganze Kirchenstand in bessere Ordnung gestellt ist worden / so geschehen im Jahr 1139. Stirbt glorwürdig im Jahr 1143. den 24. Septemb. Hat regiert bey 14. Jahr.

Erwählet
1143.

167. Coelestinus II. ein Italiäner / auß Toscana gebürtig / wird gleich den andern Tag nach Innocentij Ab-
leiben mit einhelligen Stimmen erwöhlet / vnd ware / wie
Gene

Genebrardus vermerckt hat / der Erste bey dessen Wahl das Römische vnrubige Volck / wie auch der gemeine Clerus außgeschloffen / also der heutigen Wahlform so die Cardinal allein betrifft / der glückliche Anfang gemacht worden. Hat in guter Ruhe / aber sehr kurz regiert. Ihne haben in höchsten Ehren gehalten die damahl lebende fürnehmste Glieder der Kirchen / als der H. Bernard / wie zusehen in seiner 234. Epistel / Petrus der Cluniacensische Abbt ebenfalls in einem seiner Sendschreiben l. 5. ep. 17. Otto Frisingensis, vnd andere mehr. Ruhet in doppletem Friden / mit Gott vnd seinen Römern / in dem Jahr 1144. den 8. Martij. Hat regiert nur 5. Monat / 13. Tag.

Wird von den Cardinālen allein / glücklich erwöhlet.

In grossen Ehren gehalten von S. Bernard.

Stirbt vns zeitlich.

N. 236.

168. Lucius II. ein Italiāner von Bononia gebürtig / ist wie der vorige gleich den anderen Tag nach Coelestini tödtlichem Hintritt von den Cardinālen allen einmützig erwöhlet worden / damit der vnrubige Pöfel / wie vor diesem kein Irrung verursachete. War vor seinem Cardinalat dem Geistlichen Orden Canonicorum Regularium zugethan / an Geschicklichkeit so fürtrefflich / daß er erstlich zwar S. R. E. Bibliothecarius, hernach auch Cansler bestellt ist worden.

Erwöhlet 1144.

Vorhero ein Canonicus Regularis.

Burde als schon Papsst von seinen Römern / die ein gang neue Form der Regierung in Rom / mit freventlicher einziehung aller Päpstlichen Regalien / einführen wolten / dermassen verfolgt vnd betrieht / daß er auch das Leben / wie man vermeint / darüber eingebüest hat.

Wird durch seinen Römern verfolgt / bis in Todt.

An welchem Unrath allem ein Gelehrter / aber Gottloser Mann Arnaldus von Brixiā schuldig ware / der ein Rädelführer war der jenigen Kegeren / die von andern Arnaldisten / andern Politici genennt seind worden. Begerten auch vnseren Teutschen Kayser Conrad den andern / auff ihr Kegerische Seithen vnd in das Spil zubringen / der sie aber sambt ihrem Irrthumb verflucht / wie auch der H. Bernard / der da noch bey Leben war / gethan hat / vnd den Papsst Lucium beständig verfochten. Lucius aber machet sich auß diesen Stricken / vnd zu gleich auß den Banden diser Sterblichkeit nur gar zu bald ledig. Stirbt im ersten Jahr seiner Regierung / so ware das 1145. Jahr Christi / den 25. Tag März. Hat regiert nur xi. Monat 14. Tag.

Wird von Kayser Conrad vnd S. Bernard geschüzet.

D d d

169. Cij